
„ZEITSPRUNG“

Montag morgen, 9 Uhr, Grundkurs Organische Chemie. Aber wer sagt denn, dass Uni-Vorlesungen immer langweilig sein müssen? - es braucht nur ein paar praktisch demonstrierte Versuche und spätestens beim ersten Knall sind auch die Studenten in der letzten Reihe wach.

Einkaufen, Hamster füttern, Zeitmaschine bauen - ein Ausschnitt aus dem (nicht ganz) normalen Alltag zweier Wissenschaftler. Wobei... vielleicht hätte man die Zeitmaschine doch nicht mit Windows 95 betreiben sollen.

Nebenbei wird in der Show mit Bällen, Keulen und Diabolos jongliert.

Die Show kann angepasst werden auf Deutsch, Englisch, Spanisch oder Norwegisch.

Musik:

„Soul Bossa Nova“ von Quincy Jones

„Paris on Fire“ von Philter

„The Forge“ von Blue Man Group

Dauer: ca. 25 Minuten

Im Folgenden sind unsere technischen Voraussetzungen aufgeführt, um die Show ohne Änderungen spielen zu können. Sollten Sie nicht alle Voraussetzungen erfüllen können, setzen Sie sich bitte frühzeitig mit uns in Verbindung. Wir finden bestimmt eine Lösung!

Bühne

- Breite: min. 6 m
- Tiefe: min. 3 m
- Freie Höhe: min. 4,5 m
- Wir können drinnen oder draußen auftreten (siehe Abschnitt „Hinweise bei Auftritten im Freien“).
- Das Publikum sollte vor oder neben der Bühne (270°-Anordnung), aber nicht dahinter sitzen.

Technik

- In der Show verwenden wir programmierbare Requisiten, die computergesteuert synchron zur Musik leuchten oder sich bewegen. Daher ist es wichtig, dass wir die Musik von unserem eigenen Notebook aus abspielen.

- Hierzu benötigen wir in Bühnennähe einen Anschluss an die Musikanlage mittels eines 3,5 mm Klinkenkabels (z.B. über eine Stagebox).
- Für die Steuerung unserer Requisiten nutzen wir die frei verfügbaren Frequenzbänder bei 433 MHz sowie 2,4 GHz. Zur Vermeidung von Störungen teilen Sie uns bitte unbedingt mit, falls noch weitere Geräte auf diesen Frequenzbändern genutzt werden.
- Das Publikum sollte zu Showbeginn darauf hingewiesen werden, Handys in den Flugmodus zu versetzen und auch WLAN und Bluetooth auszuschalten, um Störungen bei unserer Technik zu vermeiden.
- Sollte keine Musikanlage vorhanden sein, können wir diese auf Anfrage bereitstellen. Je nach Raumgröße und Personenzahl stehen uns hierzu die folgenden Systeme zur Verfügung:
 - akkubetriebene Stereoboxen auf Stativ (bis ca. 100-150 Personen geeignet)
 - netzbetriebene Stereoboxen (bis ca. 250 Personen geeignet)
 - 2.1-System mit 2 Topteilen und einem Subwoofer (bis ca. 400 Personen geeignet)
- Der Veranstalter ist für die Entrichtung gegebenenfalls anfallender Urheberrechtsgebühren für die Musikwiedergabe verantwortlich.
- **Achtung:** In der Show kommen in geringem Umfang Bühnennebel und Pyrotechnik zum Einsatz. Sollte dies problematisch sein, sprechen wir gerne eine individuelle Lösung mit Ihnen ab.

Licht

- Ausreichendes Licht ist für uns sehr wichtig, damit wir unsere Show uneingeschränkt spielen können und das Publikum gleichzeitig eine gute Sicht hat.
- Tageslicht ist typischerweise ausreichend, ab Beginn der Dämmerung und in abgedunkelten Räumen wird jedoch Bühnenlicht benötigt.
- Die Beleuchtung darf nicht rein frontal erfolgen, sondern sollte immer von mehreren Seiten kommen
- Im Folgenden beschreiben wir unser übliche Lichtausstattung, selbstverständlich sind hier auch andere Varianten denkbar:
 - 2 Lichtmasten an den vorderen Bühnenecken, jeweils mit:
 - 1x Stufenlinsenscheinwerfer warmweiß 1kW Halogen oder LED-Äquivalent
 - Verteilt an der vorderen Bühnenkante:
 - 6x Floorspot warmweiß 300W Halogen oder LED-Äquivalent
 - **Achtung: In dieser Ausstattung werden mindestens 2x 16A Stromanschluss benötigt.**
- Wird die Lichttechnik nicht von Ihnen bereitgestellt, können wir diese auf Anfrage auch selbst mitbringen und vor Ort aufbauen.

Vorbereitung der Show

- Wir benötigen vor der Show ca. 15 Minuten Zeit, um unser Equipment auf der Bühne aufzubauen.
- Nach der Show benötigen wir ca. 10 Minuten um die Bühne wieder zu räumen.

- Falls wir eigene Licht- und/oder Tontechnik mitbringen dauert der Aufbau entsprechend länger. Sofern die Licht- und/oder Tontechnik bereitgestellt wird sollten ein kurzer Soundcheck und ggf. ein Einleuchten der Bühne eingeplant werden.
- Das Bühnenlicht kann eingeschaltet werden, wenn beide Artisten auf die Bühne kommen.

Hinweise bei Auftritten im Freien

- Aus Sicherheitsgründen können wir nicht bei starkem Wind oder Regen spielen.
- Der Untergrund sollte möglichst fest und eben sein.